|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | Anmeldenummer: ................. |
|  |  | Bitte nicht ausfüllen! |

An das

Bundesamt für Ernährungssicherheit

Spargelfeldstraße 191

1220 Wien

**A N T R A G**

**auf Genehmigung von Versuchen zu Forschungs- und Entwicklungszwecken mit einem nicht zugelassenen PSM gemäß
Artikel 54 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009**

## F 1. Antragsteller

Name/Organisation/Firma:

Anschrift:

 **Kontaktperson**

Name:

Funktion:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

 **Rechnungsadresse**

Name/Organisation/Firma:

Anschrift:

## F 2. Handelsbezeichnung (gegebenenfalls Produktcode):

F 3. Allgemeine Angaben zum Pflanzenschutzmittel (PSM)

F 3.1 Ist das beantragte PSM in AT regulär[[1]](#footnote-1) zugelassen?

 [ ]  ja [ ]  nein

 Falls JA:
 Handelsbezeichnung:
 Pfl.Reg.Nr.:

F 4. Zusammensetzung des PSM

 Formblatt als ausgefüllte Anlage F4a beigefügt:

 [ ]  ja [ ]  nein

F 4.1 Handelt es sich bei dem beantragten PSM um einen/mehrere konventionelle Wirkstoffe?

 [ ]  ja [ ]  nein

 Falls JA, ist Punkt 1 des Formblatts F4a auszufüllen.

F 4.2 Handelt es sich bei dem beantragten PSM um einen Makroorganismus?

 [ ]  ja [ ]  nein

 Falls JA, ist Punkt 2 des Formblatts F4a auszufüllen.

F 4.3 Handelt es sich bei dem beantragten PSM um einen Mikroorganismus?

 [ ]  ja [ ]  nein

 Falls JA, ist Punkt 3 des Formblatts F4a auszufüllen.

F 5. Einstufung und Kennzeichnung gemäß den Bestimmungen Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)

 Sicherheitsdatenblätter sind dem Antrag beizulegen.

F 6. Gesamtausmaß der Versuchsfläche

 Das Formblatt F8a[[2]](#footnote-2) ist vollständig auszufüllen.

F 7. Angaben zum Versuch einschließlich Anwendungsbestimmungen:

 Das Formblatt F8a² ist vollständig auszufüllen.

F 8. Beantragte Genehmigungsdauer:

1 Jahr [ ]

2 Jahre [ ]

3 Jahre [ ]

Eine mehrjährige Versuchsdauer ist entsprechend unter F 10.2 zu begründen.

F 9. Beantragung des Entfalls der Erntegutentsorgung

 Soll eine Erntegutentsorgung entfallen?

 [ ]  ja [ ]  nein

Falls JA, ist Punkt F 10.3 auszufüllen.

F 10. Erläuterungen und Begründungen zum beantragten Versuch

F 10.1 Welche Ergebnisse/Erkenntnisse sollen durch den beantragten Versuch gewonnen werden? Insbesondere bei bereits zugelassenen PSM- / Wirkstoffkombinationen?

F 10.2 Wodurch begründet sich die mehrjährige Versuchsdauer?

F 10.3 Falls Sie den Entfall der Erntegutentsorgung beantragt haben, auf Basis welchen fachlichen Erfordernisses?

F 11. Einverständniserklärung

Durch Unterschrift/firmenmäßige Unterfertigung akzeptiert der Antragsteller die Leitlinien für Anträge auf Genehmigung von Versuchen zu Forschungs- und Entwicklungszwecken mit einem nicht zugelassenen PSM gemäß Artikel 54 der Verordnung (EG) 1107/2009 und verpflichtet sich zu deren Einhaltung.

**Firmenstempel/Unterschrift**

**der/des Antragstellerin/s**

 **Ort, Datum**

##

## PSM mit Wirkstoffen (ausgenommen Makro- und Mikroorganismen)

**Zusammensetzung**

**Wirkstoff(e)**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  | durchschnittl. |
| Chem. Bezeichnung ISO und IUPAC | CAS-Nr.*EINECS-Nr.* | Gehalt rein g/l, g/kg | Gehalt techn. g/l, g/kg |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

**Beistoff(e)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Handelsname und chem. Bezeichnung | CAS-Nr. *EINECS-Nr.* | Gehalt g/l, g/kg |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

Dichte:       g/L

(Bei flüssigen Zubereitungen anzugeben)

Mindestreinheitsgrad der techn. Wirkstoffe:       % w/w

\*) Der Anteil dieses Beistoffes schwankt in Abhängigkeit vom Reinheitsgrad des technischen Wirkstoffes.

Art der Formulierung:

## PSM mit Makroorganismen

**Allgemeine Informationen und Angaben**

Es wird bestätigt, dass der Makroorganismus im Sinne des Gentechnikgesetzes BGBl. 510/1994 idgF NICHT gentechnisch verändert ist:

[ ]  ja [ ]  nein

|  |  |
| --- | --- |
| Wissenschaftlicher Name (Gattung, Art, ggf. Unterart) / evtl. Synonyme) |       |
| Taxonomische Zuordnung (Familie, Gruppe, Biotyp, etc.) |       |
| Ursprungs- / Herkunftsgebiet |       |

Ist der Makroorganismus in AT heimisch?

 [ ]  ja [ ]  nein

Falls NEIN, sind die nachfolgenden Fragen inkl. Tabelle 2.A zu beantworten.

Angabe des aktuellen Verbreitungsgebiets des Makroorganismus (mit Nachweisen, insbesondere in der zentralen Zone):

Ist der Makroorganismus bereits in einem in AT zugelassenen PSM enthalten?

 [ ]  ja [ ]  nein

Falls JA:
Handelsbezeichnung:
Pfl.Reg.Nr.:

Falls JA, für welchen Bereich?

[ ]  Freiland

[ ]  Unter Glas

Die Versuchsgenehmigung wird beantragt für:

[ ]  Freiland

[ ]  Unter Glas

In der folgenden Tabelle 2.A ist die rechte Spalte auszufüllen:

**Tabelle 2.A:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 2.A1 | **Potenzial eines exotischen Organismus sich anzusiedeln(Überlebens- und Reproduktionsfähigkeit des Organismus bei Kälte/Frost, Überwinterungsfähigkeit des Organismus inkl. aller Entwicklungsstadien, Fähigkeit zur Diapause)** |       |
| 2.A2 | **Fähigkeit zur Verbreitung****(Art und Weise der Verbreitung, Lebensdauer)** |       |
| 2.A3 | **Wirts- bzw. Beutespezifität und direkte Auswirkungen auf andere Nicht-Ziel-Organismen** |       |
| 2.A4 | **Indirekte Auswirkungen des exotischen Organismus auf Nicht-Ziel-Organismen.** |       |
| 2.A5 | **Vorteile der Verwendung eines exotischen Nutzorganismus zur Bekämpfung gegenüber heimischen Nutzorganismen.** |       |

## PSM mit Mikroorganismen

**Zusammensetzung**

**Mikroorganismus[[3]](#footnote-3) bzw. andere Wirkstoff(e)**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  | durchschnittl. |
| Chem. Bezeichnung ISO und IUPAC | CAS-Nr.*EINECS-Nr.* | Gehalt rein g/l, g/kg, CFU/l, CFU/kg | Gehalt techn. g/l, g/kg, CFU/l, CFU/kg |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

**Beistoff(e)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Handelsname und chem. Bezeichnung | CAS-Nr. *EINECS-Nr.* | Gehalt g/l, g/kg |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

Dichte:       g/L

(Bei flüssigen Zubereitungen anzugeben)

Mindestreinheitsgrad der techn. Wirkstoffe:       % w/w

\*) Der Anteil dieses Beistoffes schwankt in Abhängigkeit vom Reinheitsgrad des technischen Wirkstoffes.

Art der Formulierung:

**Allgemeine Informationen und Angaben**

Es wird bestätigt, dass der Mikroorganismus im Sinne des Gentechnikgesetzes BGBl. 510/1994 idgF NICHT gentechnisch verändert ist:

 [ ]  ja [ ]  nein

Genehmigungsstatus des Mikroorganismus in der EU:

Ist der Mikroorganismus (Gattung & Art) derzeit als Wirkstoff in der EU genehmigt?

 [ ]  ja [ ]  nein

Falls JA, für welchen Bereich?

[ ]  Freiland

[ ]  Unter Glas

Ist der Mikroorganismus (Stamm) derzeit als Wirkstoff in der EU genehmigt?

 [ ]  ja [ ]  nein

Falls JA, für welchen Bereich?

[ ]  Freiland

[ ]  Unter Glas

Zulassungsstatus des Mikroorganismus in AT:

Ist der Mikroorganismus **(Gattung & Art)** bereits in einem in AT zugelassenem PSM enthalten?

 [ ]  ja [ ]  nein

Falls JA:
Handelsbezeichnung:
Pfl.Reg.Nr.:

Für welchen Bereich?

[ ]  Freiland

[ ]  Unter Glas

Ist der Mikroorganismus **(Stamm)** bereits in einem in AT zugelassenem PSM enthalten?

 [ ]  ja [ ]  nein

Falls JA:
Handelsbezeichnung:
Pfl.Reg.Nr.:

Für welchen Bereich?

[ ]  Freiland

[ ]  Unter Glas

Die Versuchsgenehmigung wird beantragt für:

[ ]  Freiland

[ ]  Unter Glas

Ist der Mikroorganismus **(Gattung & Art)** in AT/der zentralen Zone nachweislich heimisch bzw. wurde der Mikroorganismus **(Stamm)** nachweislich in AT/der zentralen Zone isoliert?

 [ ]  ja [ ]  nein

Raum für genauere Beschreibung/Anmerkungen:

In der folgenden Tabelle 3.A ist für JEDEN Versuchsantrag mit einem Mikroorganismus die rechte Spalte vollständig auszufüllen:

**Tabelle 3.A[[4]](#footnote-4):**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 3.A1 | **Wissenschaftlicher Name (Gattung & Art) , Bezeichnung des Stamms bzw. Isolats / evtl. Synonyme**  |       |
| 3.A2 | **Angabe zum Eintrag des Stamms in eine anerkannte Culture Collection** |       |
| 3.A3 | **Taxonomie (Ordnung, Familie, Gattung, (Unter-) Art, Biotyp, etc.)**  |       |
| 3.A4 | **Phylogenie (Verwandtschaft mit anderen Mikroorganismen)** |       |
| 3.A5 | **Phylogenetische Verwandtschaft zu bekannten Pathogenen (innerhalb der Art/Gattung/Familie/Gruppe etc.)** |       |
| 3.A6 | **Informationen zur Bildung von bekannten sekundären Metaboliten/Toxinen durch den Mikroorganismus Stamm mit toxikologischer Relevanz für nicht-ziel Organismen** |       |
| 3.A7 | **Herkunftsgebiet / Ort der Isolierung des Stamms** |       |
| 3.A8 | **Genaue Details zur Isolierung des Stamms (z.B. aus Boden, von Pflanze, Insekt etc.)** |       |
| 3.A9 | **Verbreitungsgebiet/Nachweis des Stamms in AT bzw. zentraler Zone****(Nachweis durch Literatur, Studien, etc.)** |       |
| 3.A10 | **Beschreibung des Lebenszyklus** |       |
| 3.A11 | **Bevorzugte Umweltbedingungen** |       |
| 3.A12 | **Beschreibung des Wirkmechanismus des Mikroorganismus/Stamm auf den Zielorganismus (Schädling)** |       |
| 3.A13 | **Basiert der Wirkmechanismus des Mikroorganismus/Stamm auf Pathogenität (z.B. Entomopathogen, Phytopathogen)?** |       |
| 3.A14 | **Beschreibung der beabsichtigten Applikationsart** **(z.B. Sprühanwendung, Saatgutbeize, Gießanwendung, Granulat etc.) und Applikationszeitpunkt (BBCH der Nutzpflanze)** |       |
| 3.A15 | **Potenzial des Stammes sich dauerhaft anzusiedeln(Überlebens- und Reproduktionsfähigkeit des Mikroorganismus, Fähigkeit des Mikroorganismus Dauerstadien etc. auszubilden, Lebensdauer)** |       |
| 3.A16 | **Potential des Stammes zur Ausbreitung** **(Art und Weise der Verbreitung)** |       |
| 3.A17 | **Wirts- bzw. Beutespezifität und direkte Auswirkungen des Stammes auf andere Nicht-Ziel-Organismen** |       |
| 3.A18 | **Abschätzung von indirekten Auswirkungen des Mikroorganismus Stammes auf Nicht-Ziel-Organismen.** |       |
| 3.A19 | **Genetische Stabilität des Mikroorganismus (insbesondere für Viren)** |       |

1. ausgenommen Notfallzulassungen [↑](#footnote-ref-1)
2. Gemeinsam mit den Antragsunterlagen per E-Mail an pflanzenschutzmittel-versuche@baes.gv.at [↑](#footnote-ref-2)
3. inklusive Bezeichnung des Stammes/Isolates [↑](#footnote-ref-3)
4. Bereits verfügbare Labordaten/Studien mit dem isolierten Mikroorganismus (Stamm) können zusätzlich eingereicht werden. Wenn Referenzen/Literaturangaben genannt werden, sind die betreffenden Dokumente dem Antrag als Volltext beizufügen. [↑](#footnote-ref-4)